

## Protokoll FWA Jahreshauptversammlung 2011-02-08

### 1. Begrüßung, Tagesordnung

### 2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes

- 64 Mitglieder, 14 jur. Personen (Gemeinden, Wirtschaftsunternehmen)
- 5 Ausschusssitzungen stattgefunden (Vorstand)
- Geänderte Satzung + Anerkennung als gemeinnütziger Verein → Erlaubnis Spendenquittungen auszustellen
- Aufnahme ins staatl. Förderprojekt „Koordination Bürgerschaftlichen Engagements“
- Dank an Hr. Ritter und Hr. Blastiak vom Landratsamt für die Unterstützung
- Anstellung der Geschäftsführerin Agathe Schreieder ab 1.7.2010

### 3. Tätigkeitsbericht der Geschäftsführung

#### Aufbauarbeit

- Homepage installiert
- Interne „Weichenstellung“
- Beratungsstruktur & Datenverarbeitung
- Erfahrungsaustausch/Hospitation mit Rgbg., Str., Mühldorf
- Fortbildungen und Fachtagungen
- Öffentlichkeitsarbeit (Bekanntheitsgrad steigern)
  - o Vorträge und Präsentationen
  - o Vorstellungen in den Gemeinden, Gemeindeblättern, Seniorenzeitschriften
  - o Berichterstattung, Pressemitteilungen
  - o Persönliche Vorstellung bei Politischen Trägern, Wohlfahrtsverbänden, Bildungseinrichtungen, Ämtern und Behörden, Bürgermeistern

#### Freiwillige

- 27 Freiwillige, 10 w., 17 m., die meisten zwischen 60-70 Jahre, 8 unter 50 Jahren
- 17 vermittelt auf Einsatzstellen
- 9 warten auf Vermittlung (Projekt- und Bedarfsermittlung)
- 1 FW konnte nicht vermittelt werden
- Einsatzstellen (Bedarfsakquise)
  - o Seniorenheime
  - o Grund- und Hauptschulen
  - o Kindergärten
  - o 15 weitere Einrichtungen (Caritas, Rotkreuz, AWO uvm. )
- Zusammenarbeit (Rahmenbedingungen klären wichtig)
  - o 4 Seniorenheime
  - o 6 Haupt- und Mittelschulen
  - o Erhebungsstelle Zensus
  - o Kiga St. Michel, Reisbach
  - o Quartiersmanagement
  - o Ges. 31 Stellen für FW
- vermittelt an:
  - o Bürgerheim DGF

- Quartiersmanagement in DGF
- Haupt- und Mittelschulen

#### Projekt Schülerpaten:

- Erfahrungsaustausch, Erstellung Konzept, Informationen, Fortbildungsprogram
- Koop.partner → 4 Schulen und AA
- Fortführung des Projekts in Dgf u. Niederviehbach
- Neustart des Projekts in Reisbach und Wallersdorf
- 14 Paten, 5 gemeldet über Artikel und Vorträge, Rest über persönl. Ansprache
- Zeitaufwand für das Projekt ca. 10 St. Pro Woche

#### Ausblick:

- Nachbarschaftshilfe
- Seniorenbegleitung (Kooperation mit der KEB)
- Fit für Behörden
- Leihoma (Kooperation mit KoKi-Kontaktbüro für Kinder und Jugendliche)

#### 4. Kassenbericht vom 1.1.2010-31.12.2010

Übertrag	8209
Einnahmen	33688
Ausgaben	24212

---

Saldo            17685

#### Ausblick:

- steigende Personalkosten (Aufstockung der Arbeitszeit auf 30 St/Woche)
- Unterdeckung von ca. 5000€
- Hoffnung auf Unterstützung durch Wirtschaftsunternehmen

#### 5. Bericht der Kassenprüfer

Prüfung am 13.01. in den Büroräumen der FWA, Anw. Fr. Haselbeck, Hr. Bölsterl→  
Einwandfreie Führung der Bücher, Kontos, und Kasse

#### 6. Entlastung der Vorstandschaft

→ einstimmig

#### 7. Unterdeckung

- Mitgliedsbeiträge sehr niedrig, Vorschlag diese auf 24 € pro Jahr zu erhöhen
- Unterscheidung Rentner/ Nichtrentner schwierig, wird in Zukunft gleichgesetzt
- Planungssicherheit (Spenden sehr unsicher!)
- Antrag auf:
  - zukünftige Mitgliedsbeiträge 24€
  - Unterscheidung Rentner auflösen
  - Beitrag generell 24€
  - Juristische Personen bleiben bei 120€
- einstimmig beschlossen